

Auf welche beiden Arten wird im Hexateuch die Zwölfzahl der Stämme erreicht?

Josua

Auf welche Stellen aus dem Dtn wird im Bericht vom Altarbau in Jos 8,30ff. angespielt?

Josua

Auf welche Stellen im Pentateuch nimmt Jos 5,2–15 Bezug?

Josua

Erklären Sie den Zusammenhang von Ex 16 und Jos 5!

Josua

Erklären Sie die herausgehobene Stellung Kaleb's bei der Landverteilung!

Josua

Erklären Sie, was es mit dem Altarbau am Jordan in Jos 22 auf sich hat!

Josua

Erzählen Sie die Geschichte der Hure Rahab nach!

Josua

Gliedern Sie das Buch Josua!

Josua

<ul style="list-style-type: none"> • Dtn 27: Aufstellung von Steinen, Bau eines Altars aus unbehauenen Steinen • Dtn 31: Verlesen des Gesetzes • Dtn 11; 27: Segen und Fluch auf Garizim und Ebal 	<p>U. a. in Gen 49 werden die 12 Söhne Jakobs Ruben, Simeon, Levi, Juda, Sebulon, Issachar, Dan, Gad, Asser, Naftali, Josef und Benjamin als Ahnherren der zwölf Stämme Israels genannt. In Num 1; 26 oder Jos 14 dagegen ist Josefs Stamm aufgeteilt auf seine Söhne Ephraim und Manasse. Levi wird dafür nicht in der Zwölferliste mitgezählt, weil er kein Erbteil erhält.</p>
<p>In Ex 16 gibt Gott den Israeliten das Manna für die Exoduszeit. In Jos 5 hört die Manna-Gabe auf, weil sich das Volk ab jetzt vom Ertrag des verheißenen Landes ernähren kann (erstes Passafest im Land).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gen 17; Ex 4: Beschneidung • Num 13f.: 40 Jahre in der Wüste, bis alle erwachsenen Männer gestorben sind • Ex 12f.; Num 9: Passa • Ex 16: Ende des Mannas • Num 22: Fürst über das Heer Jahwes • Ex 3: Ausziehen der Schuhe wegen der Heiligkeit des Ortes
<ul style="list-style-type: none"> • Ruben, Gad und Halb-Manasse wurde Landbesitz im Ostjordanland zugeteilt (Jos 13). • Dort bauen sie sich einen prächtigen Altar, worüber sich der Rest Israels empört, da es dem Gebot der Kulteinheit widerspricht – es wird sogar der Vergleich mit dem Abfall zum Baal-Peor (Num 25) gezogen. • Darüber kommt es fast zum Krieg zwischen Israel und den Ostjordanstämmen. • Die Bewohner des Ostjordanlandes argumentieren jedoch, dass der Altar lediglich ein Abbild des Altars Jahwes ist, der nicht zum Opfern, sondern als Zeuge für die Bruderschaft mit dem westjordanischen Israel dienen soll. • Daraufhin bestätigt der Priester Pinhas, dass es sich um eine jahwegemäße Handlung handelt, und das Heer der Westjordanstämme kehrt in die Heimat zurück. 	<p>Kaleb wird nach Jos 14 eine eigene Stadt, nämlich Hebron, zuteil. Dies wird begründet mit der Treue Kaleb nach der Auskundschaftung des Landes (Num 13f.): Während die anderen Kundschafter den Israeliten Angst ob der Zustände im Land machten, ermutigte Kaleb das Volk, das gute Land gemäß der Verheißung einzunehmen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Jos 1–12: Eroberung des Landes • Jos 13–22: Aufteilung des Landes • Jos 23: Abschiedsrede Josuas • Jos 24: Landtag zu Sichem 	<ul style="list-style-type: none"> • Rahab lebt in Jericho. Sie versteckt die israelitischen Späher vor den Männern des Königs auf ihrem Dach. Anschließend hilft sie ihnen, durch ihr Fenster aus der Stadt zu fliehen, denn sie glaubt, dass Jahwe Israel das Land überlassen will. (Jos 2) • Als Jericho eingenommen wird, werden sie und ihre ganze Familie verschont, weil sie wie verabredet eine rote Schnur aus dem Fenster hängt. (Jos 6)

In Jos 11,21f. siegt Josua über die Anakiter. Wo sind diese schon einmal begegnet?

Josua

In welche zwei Teile wird Josefs Stamm geteilt?

Josua

In welchem Zusammenhang in Jos stehen Sonne und Mond still?

Josua

In welcher Beziehung stehen Jos 6,26 und 1Kön 16,34?

Josua

Schildern Sie die Eroberung Ais! Welche Parallele zu Ex fällt Ihnen auf?
(Teil 1)

Josua

Schildern Sie die Eroberung Ais! Welche Parallele zu Ex fällt Ihnen auf?
(Teil 2)

Josua

Vergleichen Sie Jos 1,12–18 mit Num 32 und Dtn 3,12–20: Wie wird die Überlassung des Ostjordanlandes an Ruben, Gad und Halb-Manasse dargestellt?

Josua

Vergleichen Sie Jos 12 mit Ri 1: Was wird erobert, was nicht?

Josua

Ephraim und Manasse. (z. B. Jos 16)

In der Kundschaftererzählung in Num 13 werden die Anakiter als riesenhafte Vorbewohner des Landes beschrieben.

Hiël von Bethel baut nach 1Kön 16,34 Jericho wieder auf und verliert währenddessen seinen ältesten und seinen jüngsten Sohn. Damit erfüllt sich der Fluch Josuas aus Jos 6,26.

- In Jos 10 kämpft Israel bei Gibeon gegen die Amoriter.
- Gott unterstützt Israel aktiv im Kampf, indem er die Feinde erschreckt und Hagelsteine vom Himmel auf sie fallen lässt.
- Die Unterstützung gipfelt darin, dass er schließlich sogar Sonne und Mond stillstehen lässt, um den Kriegstag bis zum endgültigen Sieg Israels zu verlängern. («Sonne, steh still in Gibeon, und Mond, im Tale Ajalon» Jos 10,12).

In Jos 8 sind die Israeliten erfolgreich:

- Danach sichert Jahwe Josua **Beistand** bei der Eroberung Ais zu.
- Josua teilt das Heer in Angreifer und Nachhut ein. Der König Ais und sein Kriegsvolk werden durch taktische Flucht der israelitischen Angreifer von der Stadt weggelockt. So kann die Nachhut, die im **Hinterhalt** gelegen hatte, die Stadt kampflos einnehmen. Die Krieger Ais werden nun von beiden Seiten von den Israeliten angegriffen – den Angreifern aus der Wüste und der Nachhut aus der Stadt.
- Schließlich wird an Ai der Bann vollzogen und der König Ais wird an einem Baum aufgehängt.
- Während der ganzen Schlacht muss Josua seine **Hand mit ausgestreckter Lanze erhoben** halten. Dies erinnert an Mose, der während der Schlacht gegen die Amalekiter in **Ex 17** die Arme hebt.

In Jos 7 scheitert ein erster Versuch der Eroberung:

- Die von Josua zur Eroberung Ais ausgesandten Krieger werden geschlagen.
- Jahwe erklärt, dies sei die **Strafe für eine Übertretung** des Bundes: Israel hat sich am Gebannten vergriffen.
- Durch Losverfahren ermittelt Josua **Achan** als den Schuldigen: Dieser hat etwas von dem gebannten Gut aus Jericho (einen Mantel, Silber und Gold) genommen.
- Achans Beute wird Jahwe geopfert, er selbst wird mitsamt Familie und Vieh gesteinigt (Ätiologie für das »Tal Achor«).

- **Jos 12:** 31 Könige werden besiegt und das ganze Land erobert. In Jos 15,63 wird dagegen allerdings noch festgehalten, dass die Jebusiter nicht aus Jerusalem vertrieben werden.
- **Ri 1:** Hier findet sich ein sog. negatives Besitzverzeichnis: Große Teile des Landes können nicht erobert werden und viele der Vorbewohner bleiben dort wohnen. Der Tiefpunkt ist mit dem Stamm Dan erreicht, der ins Gebirge zurückgedrängt wird.
Die Aussagen zu Jerusalem sind widersprüchlich: In Ri 1,8 erobern und zerstören die Judäer Jerusalem, in 1,21 können die Benjaminer die Jebusiter nicht von dort vertreiben.

- **Num 32:** Die Stämme Ruben, Gad und Halb-Manasse fragen Mose, ob sie im Ostjordanland siedeln dürfen. Mose ist jedoch skeptisch, weil sie nicht ins verheißene Land ziehen wollen und so dem Plan Gottes zuwiderhandeln. Er vergleicht die Situation sogar mit derjenigen der Kundschaftererzählung in Num 13f. Schließlich willigt er aber ein, nachdem sie versprechen, dass ihre wehrfähigen Männer den anderen Stämmen bei der Eroberung des Westjordanlandes helfen.
- **Dtn 3:** Hier ist von der Skepsis des Mose nichts zu lesen. Mose verteilt das Land freiwillig an die Stämme, denn Jahwe hat es ihnen gegeben. Sie sollen jedoch ebenfalls bei der Eroberung des Westjordanlandes helfen.
- **Jos 1:** Genauso stellt Jos 1 die Vereinbarung dar: Jahwe und Mose haben den Stämmen das Land gegeben. Josua fordert sie nun auf, bei der Eroberung des restlichen Landes zu helfen, und sie gehorchen.

Von wessen Tod wird in Jos 24 berichtet?

Josua

Warum verrät schon der Name »Ai«, dass Jos 8 wohl kein historischer Bericht ist?

Josua

Warum werden die Gibeoniter in Jos 9 verschont?

Josua

Was geschieht beim sog. Landtag zu Sichem?

Josua

Was hat es mit den in Jos 4 errichteten Steinen auf sich?

Josua

Was ist mit dem »Bann« gemeint?

Josua

Was schärft Josua in seiner Abschiedsrede in Jos 23 ein?

Josua

Welche Bedeutung kommt Sichem in Jos zu?
Wo kommt der Ort im Pentateuch vor?

Josua

»Ai« bedeutet »Trümmerhügel«. Bei Jos 8 handelt es sich also um eine **Ätiologie für eine Ruine** (vgl. insbesondere V. 28). Archäologische Ausgrabungen haben gezeigt, dass eine mit dieser Bezeichnung identifizierte Ortslage zur Zeit der Entstehung Israels schon lange zerstört war.

In Jos 24 wird sowohl von Josuas Tod als auch vom Tod des Priesters Eleasar (des Nachfolgers Aarons) berichtet.

- Beim Landtag zu Sichem in Jos 24 wird ganz Israel versammelt und Josua spricht zum Volk:
 - Zuerst verweist er in einem **Geschichtsrückblick** auf all die Heilstaten, die Gott ihnen bisher erwiesen hat.
 - Anschließend ruft er das Volk zur **Abrenuntiation** auf. Er warnt sie davor, in Zukunft anderen Göttern zu dienen, wenn sie sich heute für Jahwe entscheiden.
- Das Volk steht zu seiner Entscheidung für Jahwe.
- Mit einem **Bund** verpflichten sich Josua und das gesamte Volk, Gottes Gesetz zu halten.
- Schließlich wird ein **Gedenkstein** errichtet.

Die Gibeoniter sollen wie alle anderen Einwohner des Landes ausgerottet werden. Sie verkleiden sich jedoch als Fremde und schließen einen Bund mit den Israeliten. Nachdem diese der List gewahr geworden sind, müssen sie den Bund achten und so werden die Gibeoniter nicht getötet, sondern versklavt.

Den »Bann zu vollstrecken« bedeutet, dass alles, was im Krieg erobert wird, nicht vom Sieger als Beute genommen werden darf, sondern der Gottheit gehört. Bei Lebewesen – und damit auch Menschen – heißt das, dass sie getötet werden müssen. Die Ausmaße, die dieses Phänomen im Josuabuch einnimmt, sind aber – wie wohl die Geschehnisse der Landnahme insgesamt – Fiktion.

Je zwölf Steine sollen im Jordan und im Lager in Gilgal errichtet werden, um der Jordanüberquerung zu gedenken.

Sichem in Jos:

- Josua versammelt die Stämme Israels nach Sichem (sog. Landtag zu Sichem) und dort schließen sie einen Bund mit Jahwe. (Jos 24)
- Josefs Gebeine werden in Sichem begraben. (Jos 24)

Sichem im Pentateuch:

- Abraham baut einen Altar in Sichem, weil Gott ihm dort erschienen ist. (Gen 12)
- Jakob erwirbt Land bei Sichem und baut einen Altar. (Gen 33)
- Dina wird von Sichem, dem Sohn des Herrn der Stadt Sichem, vergewaltigt und von ihren Brüdern gerächt. Jakob zieht daraufhin aus Angst vor Vergeltung weiter nach Bethel. (Gen 34f.)
- Josef sucht seine Brüder und ihre Herden bei Sichem. (Gen 37)
- Die rituell bedeutsamen Berge Ebal und Garizim liegen bei Sichem. (Dtn II; 27; Jos 8)

Das Volk soll den **Bund halten**, d. h. die Gebote befolgen, vor allem Jahwe allein dienen. Israel soll sich insbesondere auch von anderen Völkern abgrenzen, um nicht in Versuchung zu geraten, deren Götter zu verehren und so von Jahwe abzufallen. Denn Jahwe, der Israel das Land gegeben hat, kann es auch wieder daraus vertreiben.

Welche Stadt wird Josua zugeteilt?

Josua

Wie verläuft die Eroberung Jerichos?

Josua

Wie wird im Josuabuch geklärt, wem welcher Teil des Westjordanlandes zusteht?

Josua

Wo begegnen im AT Kundschaftergeschichten?

Josua

Wo begegnet das Motiv der Berge Garizim und Ebal im Josuabuch? Auf welche andere Stelle wird damit Bezug genommen?

Josua

Wo finden sich im AT Parallelen zu Jos 20 und 21?

Josua

Wo spielt Jericho im Buch Josua eine Rolle?

Josua

Wo wird der Jordan für die Israeliten geteilt und woran erinnert das?

Josua

<ul style="list-style-type: none"> • Sechs Tage lang wird täglich die Lade in einer Prozession um Jericho herumgetragen: Bewaffnete vorweg, dann sieben Priester mit Posaunen, die Lade und anschließend das restliche Volk. • Am siebten Tag ziehen sie so siebenmal um Jericho, bis Josua befiehlt, ein Kriegsgeschrei zu erheben. • Daraufhin stürzt die Mauer ein und Jericho kann eingenommen und gebannt werden. 	<p>Josua erhält Timnat-Serach auf dem Gebirge Ephraim (Jos 19,49f.). Dort wird er nach Jos 24 auch begraben.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Num 13f.: Aussendung von Kundschaftern durch Mose, um das Land Kanaan zu erkunden. • Jos 2: Die Kundschafter in Jericho. • Ri 18: Aussendung von Kundschaftern durch die Daniten, um die Stadt Lajisch zu erkunden. 	<p>Das Westjordanland wird durch Losverfahren aufgeteilt. Beteiligt sind der Priester Eleasar und Josua. (Jos 13f.)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Liste der Freistädte (Jos 20): Num 35; Dtn 4; 19 • Liste der Levitenstädte (Jos 21): Num 35, 1Chr 6,39ff. 	<p>In Jos 8 wird das Volk auf die beiden Berge aufgeteilt: auf den Ebal zum Fluch und auf den Garizim zum Segen. Dies ist die Umsetzung von Moses Auftrag aus Dtn 27.</p>
<p>In Jos 3 wird der Jordan geteilt, indem die Priester mit der Bundeslade ins Wasser gehen, woraufhin das Flusswasser auf der einen Seite stehenbleibt und auf der anderen abfließt. Dies erinnert an Ex 14, wo sich das Schilfmeer teilt, als Mose seinen Stab darüber ausstreckt.</p>	<p>In Jos 2 wird Jericho ausgekundschaftet, in Jos 6 erobert. Beide Episoden sind auch durch die Erwähnung der Hure Rahab verbunden. Alles, was dazwischensteht, ereignet sich in der Nähe von Jericho. Die Eroberung Jerichos wird nochmals in Jos 12,9 erwähnt.</p>

Worauf nimmt die Erwähnung des Begräbnisses der Gebeine
Josefs in Jos 24 Bezug?

Josua

Die Erwähnung des Begräbnisses Josefs nimmt Bezug auf Josefs Bitte um Überführung seiner Gebeine ins verheißene Land in Gen 50. In Ex 13,19 findet sich die Notiz, dass Mose die Gebeine Josefs beim Auszug mitgenommen habe.